

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Unterneustadt am
Donnerstag, 13.09.2007, 19.00 Uhr
Kanu-Vereinigung Hessen e.V., Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Baustellenverkehr am Unterneustädter Kirchplatz
2. Verkehrsgutachten Unterneustädter Kirchplatz (QVC)
3. Vorstellung der Wohngruppe geistig Behinderter des Betreuten Wohnens der Baunataler Diakonie Kassel in der Fuchsgasse 2 und 4
4. Parksituation in der Unterneustadt
5. Haushaltsplanentwurf 2008
6. Querungssituation für Fußgänger Bettenhäuser Straße/Maulbeerplantage
7. Hundekot und Kinderfüße im Stadtteil
8. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher, Herr Schleissing, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 09.08.2007 werden keine Einwände erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Es gab Anfragen bezüglich der Ansiedlung eines Lidl Marktes in der Hafestraße, über die Verkehrsberuhigung in der Hafestraße und Schillstraße, Geschwindigkeitsmessung und einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige sowie über die Parkmöglichkeit im Quartier
Eintritt in die Tagesordnung: 19.35 Uhr

Der OBR Unterneustadt beschließt einstimmig Top 4. bei den Tagesordnungspunkten hinzuzufügen und Top 6. vorzulegen.

4. Parksituation der Unterneustadt
6. Querungssituation für Fußgänger Bettenhäuser Straße/Maulbeerplantage

Hinweis

Die Tagesordnung wird in der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aufgebaut.

1. Baustellenverkehr am Unterneustädter Kirchplatz

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher Frau Bütthe als Vertreterin des Straßenverkehrsamtes. Frau Bütthe berichtet, dass aufgrund zweier großer Baustellen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen der PKWs und dem Baustellenverkehr mit LKWs unvermeidlich ist. Der Ortsbeirat fordert das Straßenverkehrsamt auf, dafür Sorge zu tragen, dass der Baustellenverkehr an dieser Stelle noch besser koordiniert wird. Frau Bütthe wird diesbezüglich die Bauleitung nochmals auffordern, dass die LKWs zukünftig noch stärker zeitlich versetzt fahren, um dem erhöhten Stauaufkommen am Unterneustädter Kirchplatz und der Hafenstraße entgegen zu wirken. Der Ortsbeirat schlägt diesbezüglich vor, einen eigenen Rückraum für die Lastwagen und Baufahrzeuge im Bereich der Waschstraße in der Hafenstraße 1 – 3 zu schaffen.

Der Ortsvorsteher dankt Frau Bütthe für ihre Ausführung.

2. Verkehrsgutachten Unterneustädter Kirchplatz (QVC)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher Herrn Noll als Vertreter des Straßenverkehrsamtes. Bezugnehmend auf das erhöhte Verkehrsaufkommen und dem Stau erläutert Herr Noll verkehrstechnische Aufnahmevermögen des Unterneustädter Kirchplatz. Er betont, dass es sich bei seinen Ausführungen nicht um ein Gutachten, sondern um die Planungsgrundlagen dieses sensiblen Kreuzungsbereiches handelt. Des weiteren bezieht sich Herr Noll auf eine Mitarbeiterbefragung der Firma QVC, mit welchen Verkehrsmitteln diese zu QVC kommen werden. Dabei wird ermittelt, dass 49 Prozent der Mitarbeiter den PKW benutzen und 51 Prozent überwiegend öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch nehmen. Die Ein- und Ausfahrt der PKW-fahrer wird im 15 Minutentakt erfolgen. Herr Noll wurde von dem Ortsbeirat und den Anwohnern bezüglich der drei Stunden Verkehrsspitze in den Morgen- und Abendstunden befragt. Aus seiner Sicht entstehen hier keine zusätzlichen Probleme.

Keine Aussage konnte Herr Noll zur Lärm- und Abgasbelastung treffen. Der Ortsbeirat merkt an, dass das von Herrn Jochum angekündigte Verkehrsgutachten zur Lärm- und Abgasbelastung bis dato nicht vorliegt. Herr Jochum hat in der am 12.04.07 stattgefundenen OBR-Sitzung dem Ortsbeirat und den Bürgern zugesichert, dass die der Norm entsprechenden Vorgaben der Lärm- und Abgasbelastung eingehalten und der Ortsbeirat über die Ergebnisse der Untersuchung verständigt wird.

3. Vorstellung der Wohngruppe geistig Behinderter des Betreuten Wohnens der Baunataler Diakonie Kassel in der Fuchsgasse 2 und 4

Der Ortsvorsteher begrüßt Herrn Sprenger, der als Bereichsleiter der Baunataler Diakonie Kassel tätig ist. Herr Sprenger stellt das Projekt Fuchsgasse 2 und 4 mit einer Wohngruppe für 6 kognitive und geistig leicht Behinderte im Alter von 22 bis 49 Jahren, davon drei Männer und drei Frauen, vor. Diese werden am 1. Oktober 2007 in ihre Einzelapartments einziehen. Im November 2007 werden zusätzlich noch zwei Männer einziehen. Bis auf einen Bewohner sind alle in den Werkstätten berufstätig

bzw. besuchen eine der Tagesstätten. Weiterhin steht bei diesem Projekt die Individualität des Einzelnen im Vordergrund, indem das betreute Wohnen ambulant und nicht stationär durchgeführt wird. Hierbei stehen 3 Pädagoginnen sowie qualifizierte Mitarbeiter in der Anfangszeit zur Unterstützung und Hilfe der täglichen Betreuung beim Einkauf, der Haushaltsführung, Begleitung zu Ärzten und Behörden, Einteilung von Finanzen, Freizeitangeboten zur Verfügung, um die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bewohner hilfreich abzudecken. Ziel der Diakonie im Betreuten Wohnen ist, eine Wiedereingliederung der Bewohner innerhalb des Stadtteils zu stabilisieren, Kontakte mit nicht Behinderten aufzunehmen um somit genügend Raum für ein selbstbestimmtes Leben und Stützen der Gemeinschaft zu schaffen. Hierzu wünscht sich Herr Sprenger im Stadtteil bei eventuell auftretenden Problemen mit den Bewohnern der Fuchsgasse, für Klarheit, Transparenz und Offenheit zu sorgen.

Der Ortsvorsteher, Herr Schleissing, begrüßt und unterstützt ausdrücklich dieses Projekt und die Einrichtung, die eine Bereicherung für den Stadtteil darstellt. Es betont, dass es wichtig ist, die Selbständigkeit von Menschen mit leicht geistigen Defiziten nicht nur zu fördern, sondern auch in die alltäglichen Lebensprozesse der Stadtteilbewohner mit einzubeziehen und zu integrieren.

4. Parksituation in der Unterneustadt

Es ist kein Beschluss gefasst worden.

5. Haushaltsplanentwurf 2008

Der Ortsvorsteher, Herr Schleissing, stellt den Haushaltsplanentwurf 2008 vor.

Der Ortsbeirat Unterneustadt nimmt den Haushaltsplanentwurf 2008 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Es stehen Gelder für den Bau eines Fahrstuhls im Willi-Seidel-Haus bereit. Dieser Fahrstuhl wird von außen, vom Hofbereich aus, an das Haus gebaut damit Behinderte, alte Menschen und andere Gruppen leichter in das Haus und auch in den Keller zu den Gruppenräumen gelangen können. Der Ortsbeirat stellt fest, dass vor dem Bau des Fahrstuhls, zuerst im Hofbereich des Willi-Seidel-Hauses eine Baugrunduntersuchung stattfinden muss, um sicherzustellen, dass der Fahrstuhl alle Stockwerke des Gebäudes erschließt. Der Ortsbeirat bezieht sich hier auf eine alte Beschlusslage der letzten Legislaturperiode, die Baugrunduntersuchung vorzuziehen, damit der Aufzug geplant und gebaut werden kann. Es gibt immer noch eine Zusage der Firma Transkal, sich an der Abraumbeseitigung zu beteiligen.

Der Ortsbeirat Unterneustadt fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Ortsbeirat Unterneustadt fordert den Magistrat auf, das bestehende Angebot des Hessischen Landesamtes für Denkmalpflege zur Realisierung einer

Baugrunduntersuchung anzunehmen und die Untersuchung vor der dem Einbau des dringlich notwendigen Aufzuges vorzunehmen, um sicherzustellen, dass der Aufzug das Gebäude behindertengerecht und barrierefrei in allen Stockwerken erschließt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Querungssituation für Fußgänger Bettenhäuser Straße/Maulbeerplantage

Der Ortsbeirat Unterneustadt stellt fest, dass es zur Zeit aufgrund der Bauarbeiten für die Grundschüler keinen Weg für gibt, den sie gefahrlos beschreiten können. Es handelt sich um aus vier Richtungen kommende Straßen, Maulbeerplantage, Kaufunger Straße, Bettenhäuserstraße, die aufeinander treffen. Es gibt diesbezüglich für diesen Standort einen erheblichen Klärungsbedarf, der zur Zeit wegen den Bauarbeiten ein gefährlicher und unübersichtlicher Schulweg für die Schüler der Unterneustädter Schule und der Herderschule ist. Der Ortsbeirat fordert die Straßenverkehrsbehörde auf, eine Verkehrsregelung zu finden, die es den Schülern und Schülerinnen ermöglicht, einen gefahrlosen Weg zu begehen.

Der Ortsbeirat Unterneustadt fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Unterneustadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, bei der Überquerung der Kreuzung Bettenhäuserstraße/Maulbeerplantage eine Lösung zu finden, die einen sicheren Übergang für Fußgänger und Schulkinder gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Hundekot und Kinderfüße im Stadtteil

Es gibt oder gab im Stadtteil einen Sacomaten, in dem sich Plastikbeutel für Hundehalter befinden, um den Hundekot dort zu entsorgen. Es gibt aber neben den fürsorglichen Hundehaltern nach wie vor Hundehalter, die sich nicht an die Pflicht zur Beseitigung des Hundekotes halten.

Der OBR Unterneustadt fasst folgenden Beschluss:

Der Ortsbeirat Unterneustadt fordert den Magistrat auf, die Kinderspielplätze in der Unterneustadt mit angrenzenden Grünflächen, als anleinpflchtig beschilderte Gebiete auszuweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. Mitteilungen

1. Samstag, 22.08.2007, 15.00 Uhr Kurbad Jungborn, Feier zur Beendigung des II. Bauabschnittes der Sanierung.

2. Die nächste OBR-Sitzung findet am Donnerstag, 25. Oktober 2007 im Werkhof Unterneustadt statt.

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Joachim Schleiβing
Ortsvorsteher

Helga Streil
Schriftföhrerin

Anwesenheitsliste

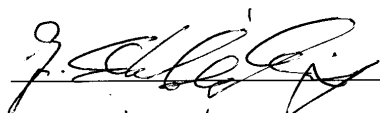
zur 15. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt am
Donnerstag, 13.09.2007,
Kanu-Vereinigung Hessen e.V., Kassel

Sitzungsbeginn: **19.00 Uhr**

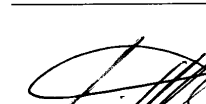
Sitzungsende: 22.10 **Uhr**

Ortsbeiratsmitglieder

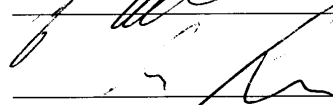
Joachim Schleißing, Grüne
Ortsvorsteher




Wilfried Leitschuh, CDU
Stellvertretender Ortsvorsteher



Gerhard Böttcher, SPD
Mitglied



Christine Götzfried, Grüne
Mitglied



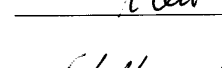
Marcus Leitschuh, CDU
Mitglied



Uwe Paul, SPD
Mitglied



Jan Röse, SPD
Mitglied



Edeltraut Schreiber, SPD
Mitglied



Andreas Süßenguth, Grüne
Mitglied

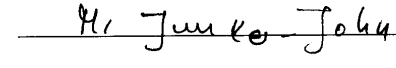


Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme


Anica Simic,
Vertreterin des Ausländerbeirates



Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete im Stadtteil



Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordnete im Stadtteil



Karl Schöberl, Grüne
Stadtverordneter im Stadtteil



Schriftführung

Helga Streil,
Schriftführerin

Helga Streil

Magistrat/Verwaltung

Name	Amt/Funktion	Unterschrift
<u>Moll, Bernd</u>	<u>Straßenverkehrsamt</u>	<u></u>
<u>Monika Bütke</u>	<u>z</u>	<u>M. Bütke</u>
<u></u>	<u></u>	<u></u>
<u></u>	<u></u>	<u></u>
<u></u>	<u></u>	<u></u>

Gäste

Name	Institution	Unterschrift
<u>SPRENGER, BERND</u>	<u>DIAKONIE WOHNST. KASSEL</u>	<u>Sprenger</u>
<u></u>	<u></u>	<u></u>
<u></u>	<u></u>	<u></u>
<u></u>	<u></u>	<u></u>